

INFOnline

Servicebeschreibung

Newsletter-Messung



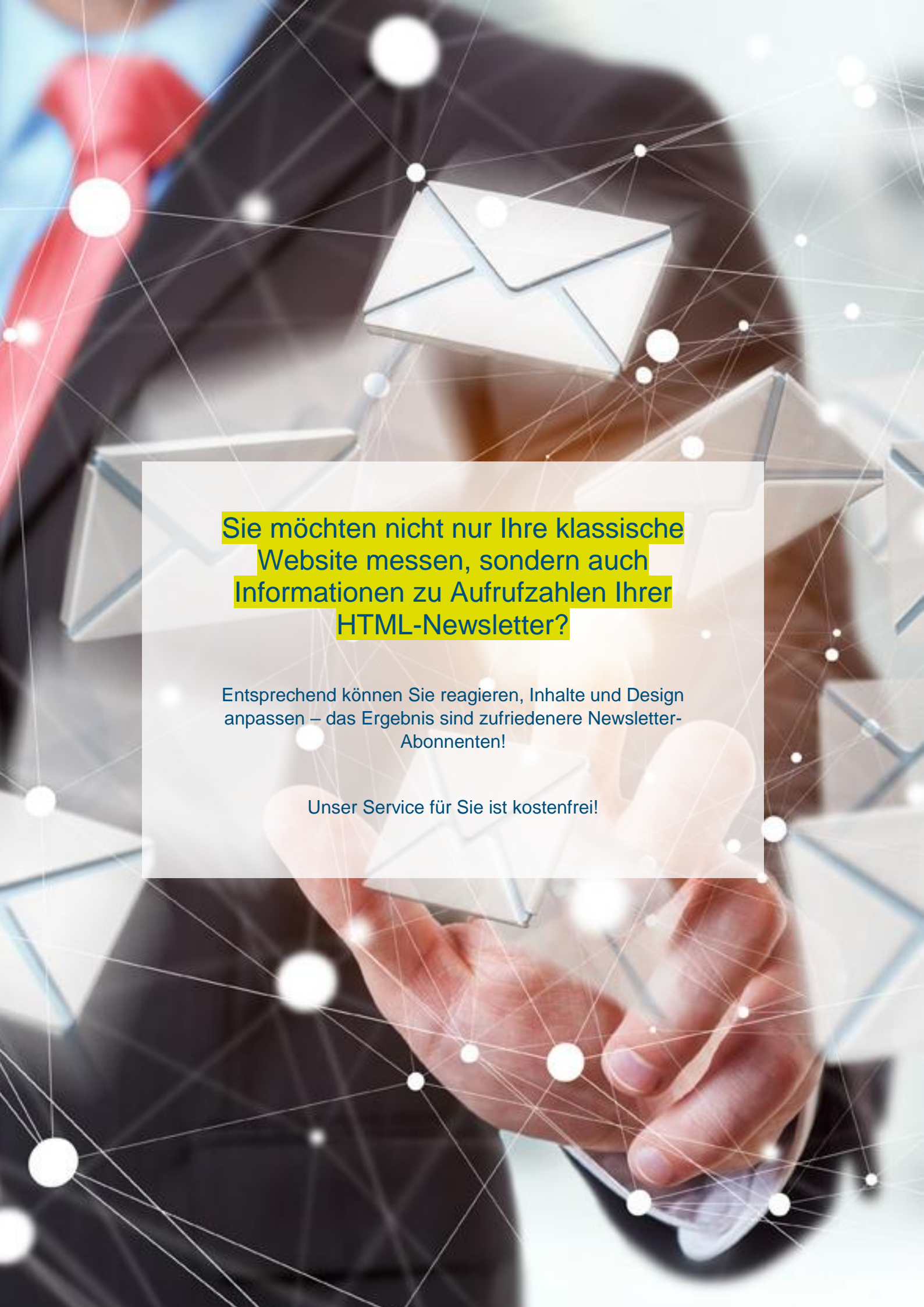
INFOnline GmbH
Brühler Straße 9
53119 Bonn

Tel.: +49 (0) 228 / 410 29 - 0
Fax: +49 (0) 228 / 410 29 - 66

www.INFOnline.de
info@INFOnline.de

Inhalt

1 Serviceumfang	2
1.1 Bestellung/Beauftragung	2
1.2 Bereitstellung.....	2
1.3 Kosten	2
2 Technische Integration	3
2.1 Vorbereitung.....	3
2.1.1 Einschränkungen beim Einsatz der Newsletter-Messung	3
2.2 Integration	3
2.2.1 Bedeutung der Variablen im SZM-Tag	4
2.2.2 Zu beachten	5
3 Kontakt	6



Sie möchten nicht nur Ihre klassische Website messen, sondern auch Informationen zu Aufrufzahlen Ihrer HTML-Newsletter?

Entsprechend können Sie reagieren, Inhalte und Design anpassen – das Ergebnis sind zufriedener Newsletter-Abonnenten!

Unser Service für Sie ist kostenfrei!

1 Serviceumfang

Mit dem Service Newsletter-Messung können Sie neben den klassischen Digital-Angeboten auch die Aufrufe Ihrer HTML-Newsletter messen.

1.1 Bestellung/Beauftragung

Die Messung muss via E-Mail an support@INFOOnline.de angemeldet werden

1.2 Bereitstellung

Der SZM-Tag 2.0 für HTML-Newsletter besteht aus einem einfachen http- bzw. https-Aufruf, der in den Body-Teil des Newsletters integriert wird.

1.3 Kosten

Für diesen Service fallen für Sie keine Kosten an.

2 Technische Integration

2.1 Vorbereitung

2.1.1 Einschränkungen beim Einsatz der Newsletter-Messung

Der im Messsystem verwendete SZM-Tag 2.0 basiert im Standard auf der JavaScript-Technologie, welche eine zuverlässige und skalierbare Nutzungsmessung ermöglicht.

Um die Messung von HTML-Newslettern zu ermöglichen, wird ein funktional eingeschränkter http-Aufruf ohne die Verwendung von JavaScript eingesetzt. Diese Variante der Messung bringt eine Reihe von Einschränkungen mit sich, welche sich aus der fehlenden JavaScript-Funktionalität ergeben:

- keine Erhebung von URLs oder Referrern mit datenschutzkonformer automatischer Kürzung
- keine Erhebung der Bildschirmauflösung und Farbtiefe
- keine Berücksichtigung von DNT
- schwächere Client-Auflösung, z.B. keine Trennung bei hinter Proxys verborgenen No-Cookie-Clients
- verminderte Erkennungsmöglichkeit gefälschter oder automatischer Abrufe

Diese technisch bedingten Einschränkungen haben unter Umständen negative Auswirkungen auf die ermittelten Nutzungswerte Ihres Digital-Angebots (z.B. geringere Anzahl ermittelter Clients).

2.2 Integration

Der SZM-Tag 2.0 für HTML-Newsletter besteht aus einem einfachen http- bzw. https-Aufruf, der in den Body-Teil des Newsletters integriert wird.

BODY-EINBINDUNG (http)

```
<!-- SZM VERSION="2.0" -->  
  
  
  
<!--/SZM -->
```

Hinweis

- Um eine korrekte Messung sicherzustellen, muss der SZM-Tag 2.0 unverändert in den Quelltext des zu messenden Newsletters übernommen werden.
- Nur die angegebenen Variablen dürfen verändert werden
- Zeilenumbrüche, Groß- und Kleinschreibungen müssen beibehalten werden!

2.2.1 Bedeutung der Variablen im SZM-Tag

Die nachfolgenden Variablen sind bei der Integration des Newsletter-Tags in Ihren Newsletter entsprechend anzupassen:

Kürzel	Bedeutung	Beschreibung	
st	Angebotskennung (site) im Beispiel unter Integration mit „ angebotskennung “ markiert	Die Ihrem Digital-Angebot zugeteilte Angebotskennung; diese wird von INFOOnline erstellt und einmalig vergeben; die Kennung ist maximal 8 Zeichen lang.	
np	Code im Beispiel unter Integration mit „ seitencode “ markiert	Der Code kann durch den Anbieter frei definiert werden und dient der Identifizierung seiner vertragten Newsletter im Messsystem. Der Code ist die Basis für die spätere Kategorienzuzuordnung im Kunden Center der INFOOnline (KAT 2.0). Der Code darf maximal 255 Zeichen enthalten und nur aus alphanumerischen Zeichen bestehen, folgende Sonderzeichen sind erlaubt: ' ' / ' - ' _'. Die Summe der aktiven Codes für das Digital-Angebot sollte eine Gesamtzahl von 3.000 nicht übersteigen. Eine Verwendung von mehr als 3.000 aktiven Codes ist kostenpflichtig.	

	HINWEIS: Zu Testzwecken kann „np“ durch „xp“ ersetzt werden. In diesem Fall werden die Requests vom Messsystem verworfen.	
--	--	--

2.2.2 Zu beachten

Allen in der Newsletter-Messung verwendeten Codes wird bei Eintritt ins Messsystem der Präfix „**PUSH_**“ vorangestellt.

Beispiel:

Sie verwenden im HTML Quellcode der Newsletter-E-Mail folgenden Aufruf:

```
<!-- SZM VERSION="2.0" -->  
  
  
  
<!--/SZM -->
```

Beim Aufruf der Newsletter-E-Mail durch einen Nutzer wird ein Messimpuls an das Messsystem gesendet, der den Code **NLCODE123** enthält.

Das Messsystem stellt bei der Erfassung des Messimpulses dem Code automatisch den Präfix „**PUSH_**“ voran: Aus **NLCODE123** wird im Messsystem **PUSH_NLCODE123**.

Der Code **PUSH_NLCODE123** wird durchgängig in allen nachgelagerten Systemen wie

- Codezuordnung im Kundencenter 2.0
- IDAS Auswertung
- Datenlieferungen an IVW und AGOF

geführt.

Hinweis

Bitte beachten Sie dies insbesondere in der Zuordnung der Codes im Kategoriensystem 2.0, welche Sie im INFOOnline Kunden Center vornehmen (Code-Management).

3 Kontakt

Das Customer Service-Team ist werktags von 9 bis 18 Uhr erreichbar via

Telefon: 0228 / 410 29 – 77
E-Mail für organisatorische Anfragen: service@INFOonline.de
E-Mail für technische Anfragen: support@INFOonline.de

